

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden und des Pfarrgemeinderats der Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden am 02. Mai 2012 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

I. Besinnlicher Einstieg

Pastor Hubertus Goldstiege bittet die Mitglieder beider Gremien zum besinnlichen Einstieg an die Marienstele beim Kindergarten St. Maria zum Frieden.

II. Begrüßung und Einstieg

Der Vorsitzende des PGR, Herr Ludwig Rehbock begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Tagesordnung vor. Der unter 3. vorgesehene Punkt wird gestrichen. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt in der nächsten Pfarrgemeinderatsitzung, die öffentlich ist.

Ebenfalls anwesend ist Frau Petra Rotter (KfD).

Es fehlen: Rainer Todt, Ingo Hinrichs, Wolfgang Hackmann, Johannes Knuck, Christina Cieplik, Veronika Linnig, Ulrich Weßling

III. Kindertagesstätten in unserer Gemeinde St. Maria zum Frieden

Angebote, Leitbild, bauliche Veränderungen

Christel Eckelhoff berichtet über die Kindertagesstätten der Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden (s. Anlage 1.) und 2.)).

Herr Pastor Goldbeck weist auf das Leitbild der Kindertagesstätten St. Ansgar und St. Maria zum Frieden hin. Es werden entsprechende Prospekte verteilt.

Ab 2012 haben Eltern ein Recht auf Betreuung für Kinder ab einem Jahr, weswegen die Planungen laufen. In Meppen fehlen noch viele Plätze, d.h. es müssen neue Plätze/ Krippen geschaffen werden.

Es habe daher in den vergangenen Monaten viele Gespräche mit der Stadt Meppen gegeben. Diese Gespräche verlaufen immer gut und konstruktiv. Im Laufe dieser Gespräche sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass die Stadt neue Krippenplätze schaffen will/ muss, die Kirchengemeinde sich aber nicht neue Immobilien „ans Bein binden“ kann/ möchte, so dass von der Stadt beabsichtigt ist, das Grundstück der Propsteigemeinde Ecke Neelandstraße/ Schlaunstraße, welches an den Pfarrgarten grenzt, zu erwerben und dort ein neues Gebäude zu bauen, um dort Krippengruppen zu schaffen. Diese Krippe soll dann unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde stehen. Gleichzeitig ist beabsichtigt, den Kindergarten St. Maria zum Frieden zu sanieren, da dieses zwingend notwendig ist. Es solle eine enge Verzahnung der bestehenden Einrichtungen mit der geplanten neuen Krippe geben.

Zusätzlich werde überlegt, im Rahmen der Rückführung der bestehenden Immobilien die derzeitige Kaplanswohnung pp. an den Kindergarten zu geben, damit dort neue Gruppenplätze geschaffen werden können. Dies hat zur Konsequenz, dass das Gebäude aus dem Haushalt der Kirchengemeinde entfällt und in den Haushalt des Kindergartens fällt.

Die Büros pp. sollen dann ins Pfarrhaus verlegt werden.

IV. Finanzielle Situation in unserer Gemeinde, insbesondere der Kindertagesstätten

Kurzer Bericht über die Arbeit des Kirchenvorstandes, Ausschüsse und Projekte.

Der Geschäftsführer des Kirchenvorstandes, Herr Bernd Kruth berichtet, dass der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde nach außen vertritt und das Vermögen der Gemeinde verwaltet.

Insgesamt gibt es mehrere Haushaltspläne (Kirchengemeinde, Kindertagesstätte St. Ansgar, Hort, Kindertagesstätte St. Maria zum Frieden (2)). Es werde jährlich über Ausgaben in Höhe von ca. 2 Mio. Euro entschieden. Ein Großteil der Ausgaben folge aus den Personalkosten. Das Personal belaufe sich auf derzeit 73 Personen. Hinzu kommen noch Ausgaben bei Baumaßnahmen.

Einmal im Jahr habe eine Begehung der Immobilien und die Kontrolle des beweglichen Vermögens zu erfolgen.

Die Kirchenvorstandssitzungen seien grundsätzlich öffentlich. Es gebe aber nicht öffentliche Bereiche, wie z.B. Personalfragen oder Grundstücksangelegenheiten sowie Dinge, die „aus ihrer Natur heraus vertraulich zu behandeln sind“.

Der Kirchenvorstand habe Ausschüsse gebildet, die eigenständig abschließend beraten und auch beschließen können, nämlich

- a) Finanzausschuss,
- b) Bauausschuss,
- c) Personal- und Kindergartenausschuss,
- d) Hausausschuss (zusammen mit PGR-Mitgliedern)

V. Berichte und Neuigkeiten

Der PGR hat verschiedene Sachausschüsse und Projektgruppen, die zwar vorbereiten, aber nicht abschließend entscheiden können.

Es gibt:

- a) Ausschuss „Solidarisch Handeln“
Ludwig Rehbock berichtet. Dieser Ausschuss umfasst die verschiedenen Besuchsdienste in der Gemeinde sowie auch das sog. Netz der Aufmerksamkeit.
- b) Jugendausschuss
Christoph Migura berichtet. Es gibt in letzter Zeit sehr gute Gespräche des Ausschusses mit Kaplan und verschiedenen Jugendlichen, um die „Zeit nach einem Kaplan“ auffangen zu können. Es soll bis Frühherbst 2012 ein Leitbild erarbeitet werden.
- c) Liturgieausschuss
Christin Brümmer berichtet.
- d) „To-Do-Liste“
Hermann Sur und Ludwig Rehbock berichten.
- e) Hausausschuss
Kerstin Suschowk berichtet.
- f) Öffentlichkeit
Christian Ahlers berichtet. Es soll eine gemeinsame Homepage in der Pfarreiengemeinschaft geben. Das Projekt steht kurz vor dem Abschluss.
- g) Kooperationsrat
- h) Senioren
Hans Wilberding, Theo Gerken und Veronika Linnig sind geistliche Begleiter der Senioren.
- i) Dekanatsarbeitsgemeinschaft
Hans Wilberding berichtet. Es wird ca. 4x im Jahr getagt. Am **30. Juni 2012** ist der Dekanatstag in Haren. Genaueres folgt noch.
- j) Pfarrfestausschuss
Stefan Sur berichtet. Am **09.09.2012** ist Pfarrfestsonntag!

VI. Termine

28.04.2012 und 05.05.2012	Diakonweihe und Einführung von Jürgen Scholz
01.06.2012	Maitour der Pfarreiengemeinschaft – MzF organisiert. Treffen um 18 Uhr an der Kirche. 18:15 Uhr treffen aller Teilnehmer im Versener Paradies.
06.06.2012	PGR-Sitzung, 19:30 Uhr
30.06.2012	Dekanatstag in Haren
22.07.2012	Messe auf dem Estershof – MzF organisiert.
19.08.2012	Fest der Ehrenamtlichen Pastor H. Goldbeck berichtet von den Planungen. Es soll eine Fahrt nach Ahmsen stattfinden. Sobald die Einzelheiten stehen, gehen die Einladungen raus.
07.- 10.09.2012	Pfarrfest
21.09.2012	„Lange Nacht der offenen Kirchen“ (18 Uhr bis 24 Uhr) Christin Brümmer ist Ansprechpartner.
23.09.2012	Pfarrfest in Fullen – gleichzeitige Einweihung des Kirchenvorplatzes MzF wird sich mit einer Attraktion beteiligen.

23.09.2012 Sendungsfeier von Christin Brümmer um 15 Uhr im Osnabrücker Dom.
10.11.2012 Firmung
17.11.2012 Besinnung im Schönstatthaus PGR

VII. Sonstiges

Frau Walburga Nürnberg berichtet, dass die kfd vom letzten Pfarrfest noch einige Bücher habe, die zum Ausleihen oder zur Mitnahme in das Gemeindehaus gestellt werden könnten. Dem wird zugestimmt. Die Bücher können zu den Sommerferien bis zum Pfarrfest im Regal hinter der Theke stehen. Ein „Hinweiszettel“ ist anzubringen.

Die kFD plant am **08.06.2012** eine Fahrt zur Klosterstätte Ihlow innerhalb der Pfarreiengemeinschaft.

Die Sitzung wird um 21:56 Uhr von Herrn Rehbock geschlossen.

Kerstin Suschowk